



A 2002/ 885

„Bin ich ein guter Staatsbürger, wenn ich mein Kind nicht zur Jugendweihe schicke ...“

Die Deutung von Phänomenen der Erziehungsrealität in
Berichten an die Volksbildungsadministration der DDR –
Analyse von Wahrnehmungsmustern und Handlungs-
strategien im Umgang mit kirchlicher Jugendarbeit

von

Christiane Griese

Y



Schneider Verlag Hohengehren GmbH

Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung	7
1.1.	Forschungsvorhaben	
1.2.	Methodologische Vorüberlegungen	10
1.3.	Quellengrundlage	15
1.4.	Stand der Forschung	20
2.	Staat – Schule – Kirche	31
2.1.	Ein historisch-systematischer Konflikt um schulische Bildung	
2.2.	Die systemische Ausprägung des Konflikts in der SBZ/DDR seit 1945	40
2.3.	Der Religionsunterricht	46
2.4.	Resümee	57
3.	Junge Gemeinde und Schule	63
3.1.	1950-1953 - Der Konflikt wird konstruiert	66
3.2.	Die Rolle der FDJ	73
3.3.	Instrumentalisierung der Schule	77
3.4.	Die Kontinuität des Konflikts	81
3.4.1.	Die Junge Gemeinde als bildungspolitische Herausforderung	92
3.4.2.	Die Junge Gemeinde als „politisch-ideologisches Grundproblem“	96
3.4.3.	Junge-Gemeinde-Mitglieder als pädagogische Objekte	99
3.4.4.	Christliche Schüler gefährden die Einheitlichkeit der Erziehung	105
3.4.5.	Bildungspolitische Administration statt Pädagogik	108
3.4.6.	Machtverlust der FDJ	114
3.5.	Politisch-ideologische Führung versus „Offene“ Jugendarbeit	118
3.5.1.	Modernisierung kirchlicher Jugendarbeit	122
3.5.2.	Die Junge Gemeinde als Sozialisationsinstanz	129
3.5.3.	Öffentliches Bekenntnis in der Schule	133
3.6.	Resümee	135
4.	Familiäre Sozialisation und sozialistische Erziehungsansprüche	137
4.1.	Jugendweihe	139
4.1.1.	Die Jugendstunden als Kern der Jugendweihe	143
4.1.2.	Der Einfluß der Jugendweihe auf die Generationsbeziehungen	147
4.2.	Christliche Schüler und Unterricht	158
4.2.1.	Verweigerung gegenüber Unterrichtsinhalten	160
4.2.2.	Unterrichtsbefreiung	163
4.3.	Wahl der Elternvertretungen	168

4.4	Christliche Lehrer zwischen familiärer Bindung und politischem Anspruch	176
4.5	Resümee	185
5.	Zusammenfassung	187
6.	Anhang 1-7	194
7.	Quellen- und Literaturverzeichnis	207

